

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 01 | Januar 2026

36. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

 Gemeinderäte Leibstadt 2026/2029



 Gemeinderäte Full-Reuenthal 2026/2029



Ressortverteilung ab Seite 4

Verwaltung

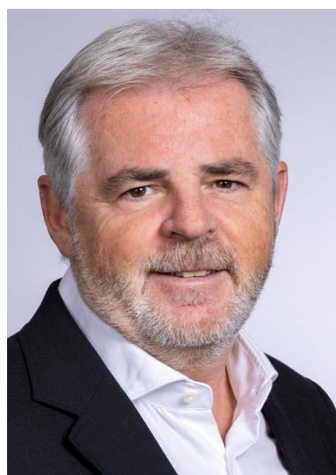
Arbeitsjubiläen
Claudia Bigger und Stefan Schmid

Verwaltung

Save the date
«Tag der offenen Verwaltung»

Ratsstube Full-Reuenthal

Wahl Bademeister



Neues, Herausforderndes, aber auch Ungewisses

Geschätzte Leserinnen und Leser

Ich hoffe, das neue Jahr hat gut begonnen – mit Gesundheit, Zuversicht und neuer Energie. Den Jahreswechsel durfte ich persönlich in den Bergen verbringen und bin mit frischem Blick ins neue Jahr gestartet.

Mit erfreulich vielen Teilnehmenden konnten wir am Neujahrsapéro auf dem Schulareal Full gemeinsam auf das neue Jahr anstossen, dies trotz garstiger und winterlicher Wetterverhältnisse. Besonders positiv fiel auf, dass sich das Bild im Vergleich zum Jahreswechsel 2024/2025 deutlich verändert hat. Während damals grosse Mengen an Feuerwerksabfällen durch die Technischen Betriebe aufwändig beseitigt werden mussten, präsentierte sich das Areal dieses Jahr sauber und ordentlich. Es lagen weder Abfälle noch zerschlagene Flaschen herum. Ein grosses Kompliment an alle, die sich an den Aufruf zu Sauberkeit und Rücksichtnahme gehalten haben.

Auch die entwendete Dorfeingangstafel ist wieder aufgetaucht. Aufmerksame Bürger entdeckten sie entlang eines Feldweges. Die Frage, was jemanden dazu bewegt, eine solche Tafel abzuschrauben und mitzunehmen, bleibt offen. Der öffentliche Aufruf verbunden mit einer allfälligen Anzeige haben hier offenbar Wirkung gezeigt.

Seit dem 1. Januar hat zudem eine neue Legislaturperiode (2026 bis 2029) begonnen. In den kommenden vier Jahren werden verschiedene Themen für unsere Gemeinde wegweisend sein:

- › Das Gemeindegesetz wird einer Revision unterzogen. Erste Workshops mit Gemeindevertretungen fanden bereits vor rund zwei Jahren statt. Dabei wurden Vorschläge zuhanden der kantonalen Gemeindeabteilung erarbeitet, welche Anliegen und Optimierungen aus Sicht der Gemeinden aufnehmen. Es ist davon auszugehen, dass diese Revision in der laufenden Legislatur verabschiedet werden kann.
- › Die Revision des Rheinuferenschutzdekrets nimmt erneut Fahrt auf. Nach dem zweiten Anlauf besteht berechtigte Hoffnung, dass dieses Geschäft in dieser Legislatur abgeschlossen werden kann.
- › Die Vereinbarungen und Lösungsvorschläge zur Stollensicherheit der gefluteten Gipsstollen sollen in dieser Legislatur so weit konkretisiert werden, dass Zuständigkeiten klar und verbindlich geregelt sind. Ziel ist es, für künftige Generationen und Gemeindeverantwortliche Rechtssicherheit zu schaffen und erneute Grundsatzverhandlungen zu vermeiden. Die Hunziker AG und der Kanton haben die Notwendigkeit erkannt. Ob und in welchem Umfang das Gebiet künftig bewirtschaftbar bleibt, wird sich zeigen. Über neue Erkenntnisse wird wie gewohnt an den Gemeindeversammlungen informiert.
- › Mit Sven Spitzli dürfen wir ein neues Mitglied im Gemeinderat willkommen heissen. Es ist wichtig, ihm das nötige Vertrauen entgegenzubringen – denn aller Anfang ist bekanntlich anspruchsvoll.
- › Auch die geopolitische Lage wird sich weiter verändern. Die Rivalitäten zwischen den USA und China, der Ukrainekrieg sowie die Spannungen im Nahen Osten wirken sich zunehmend auch auf Europa und die Schweiz aus. Die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine hat dies bereits konkret gezeigt.
- › Das zunehmend autokratische Auftreten des amtierenden amerikanischen Präsidenten, verbunden mit Macht und wirtschaftspolitischen Interessen, etwa in Bezug auf Grönland, stellt das westliche Bündnis vor grosse Herausforderungen. Die Abkehr von bewährten internationalen Vereinbarungen wird Europa voraussichtlich zu mehr Eigenständigkeit zwingen. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen sind derzeit nur schwer abschätzbar.

Das neue Jahr bringt somit vieles mit sich: Neues, Herausforderndes, aber auch Ungewisses. Entscheidend wird sein, diesen Entwicklungen mit Augenmass, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein zu begegnen. Jede und jeder im eigenen Umfeld, gemeinsam als Gemeinde, als Kanton und als Schweiz.

Ich wünsche Ihnen ein Jahr mit Zuversicht, Tatendrang und allem Guten.
Gerhard Hauser, Gemeindevorsteher

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Bayir Hakan, Ersatz und Vergrösserung Fenster EG, Parz. Nr. 2166, Unterbernaustrasse
- › Vadala Robertino, Ersatz Elektrospeicher-Heizung durch Wärmepumpe, Parz. Nr. 1415, Bossenhausstrasse

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Mutter Lisa und Stefan, Projektänderung: Einbau Garagentor, Parz. Nr. 1965, Unterdorf
- › Heinz Kämpf Landmaschinen AG, Projektänderung: Neubau Werkstatt- und Fahrzeughalle mit 4 zusätzlichen Einstellboxen sowie einer 2 1/2 -Zimmerwohnung im Obergeschoss, Parz. Nr. 567, Rheinweg
- › Mutter Lisa und Stefan, PV-Anlage auf Carport, Parz. Nr. 1965, Unterdorf
- › Perrass Raphael, Fenster und Haustüre erneuern, Parz. Nr. 676, Hauptstrasse

Inpflichtnahmefeier

Die Gemeindewahlen für beide Gemeinden für die Amtsperiode 2026 bis 2029 konnten im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Sämtliche Sitze wurden besetzt.

Aufgrund dessen luden die Gemeinderäte alle neu und wiedergewählten Kommissionsmitglieder zur Inpflichtnahmefeier ein. Erfreulich ist insbesondere die hohe Bereitschaft zur Weiterarbeit in den Kommissionen. In Leibstadt stellten sich von insgesamt 24 Kommissionsmitgliedern 23 erneut zur Verfügung. Lediglich für eine Person musste ein Ersatz gefunden werden. In Full-Reuenthal waren 11 Kommissionssitze zu besetzen. Neun bisherige Mitglieder stellten sich erneut zur Wahl, zwei Sitze wurden neu besetzt.

Die Gelöbnisformel wurde von den drei neu gewählten Kommissionsmitgliedern klar und deutlich abgelegt. Zudem wiesen die Gemeindeammänner auf die Bedeutung des Amtsgeheimnisses hin und erinnerten an dessen konsequente Einhaltung.

Im Rahmen der Feier dankten die Gemeindeammänner allen Anwesenden herzlich für die Bereitschaft, sich in den kommenden vier Jahren in den verschiedenen Kommissionen zu engagieren. Dieses Engagement zugunsten der Gemeinden wird als sehr wertvoll und keineswegs selbstverständlich erachtet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lud ein Apéro zum gemütlichen Austausch ein. Dabei bot sich Gelegenheit, Gespräche über die anstehenden Aufgaben und die verschiedenen Ämter zu führen.



Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Am nächsten Abstimmungstermin vom **8. März** kann die Stimmbevölkerung über folgende Vorlagen entscheiden:

Eidgenössische Vorlagen

- › Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf Bundesbeschluss über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung
- › Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»
- › Volksinitiative «Für eine gerechtere Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)»
- › Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung

Kantonale Vorlagen

- › Aargauische Volksinitiative «Arbeit muss sich lohnen!» vom 24. April 2024
- › Aargauische Volksinitiative «Blitzerabzocke stoppen» vom 18. September 2024

Anleitung briefliche Stimmabgabe

Leider kommt es immer wieder vor, dass briefliche Stimmabgaben für ungültig erklärt werden müssen. Wir bitten Sie, folgende Bestimmungen zu beachten, damit Ihre briefliche Stimmabgabe gültig ist:

- › Der Stimmrechtsausweis ist zu unterschreiben.
- › Sämtliche Wahlzettel müssen in das amtliche Stimmzettelkuvert gelegt werden. Das Kuvert muss zugeklebt werden.
- › Das amtliche Stimmzettelkuvert sowie der unterschriebene Stimmrechtsausweis sind in das Zustell- und Antwortkuvert zu legen.
- › Das Zustell- und Antwortkuvert ist zuzukleben und rechtzeitig der Gemeindekanzlei weiterzuleiten.
- › Bei der brieflichen Stimmabgabe per Post muss das Kuvert mit den Stimm- und Wahlzetteln bis spätestens Dienstag vor dem Abstimmungs- oder Wahltag der Post übergeben werden. Bei späterer Postaufgabe kann nicht garantiert werden, dass das Antwortkuvert mit den Stimm- und Wahlzetteln rechtzeitig im Wahlbüro eintrifft. Das Antwortkuvert kann auch direkt in den Briefkasten der Gemeindekanzlei bis spätestens zum Ende der Urnenöffnungszeit am Sonntagmorgen eingeworfen werden (in Full steht dafür auch der Gemeinde-Briefkasten beim Schulhaus zur Verfügung).

Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2026/2029 vorgenommen. Diese präsentiert sich seit 1. Januar wie folgt:



Vögeli Michaela,
Gemeindeammann
(Stellvertretung: Eicher Eliane,
Vizeammann)

Ressorts:

- › Führung und Organisation (Koordination)
- › Behörden
- › Personal, Verwaltung, Technische Betriebe
- › Finanzen und Steuern
- › Justiz und Polizei
- › Marketing, Kommunikation
- › Orts- und Sondernutzungsplanung
- › Regionalplanung
- › Wald, Ortsbürger



Eicher Eliane, Vizeammann
(Stellvertretung: Ocaj Vladimir,
Gemeinderat)

Ressorts:

- › Hoch- und Tiefbau (Bauwesen)
- › Infrastruktur, Liegenschaften (inkl. Schulanlagen)
- › Vermessung
- › Bestattungswesen, Friedhof
- › Umweltschutz, Recycling, Abfall, Kadaverbeseitigung
- › Öffentlicher Verkehr
- › Schiesswesen
- › Landwirtschaft, Jagd und Fischerei



Bittl Nicole, Gemeinderätin
(Stellvertretung: Vögeli Michaela,
Gemeindeammann)

Ressorts:

- › Schule, Bildung
- › Tagesstrukturen
- › Jugendarbeit
- › Feuerwehr
- › Bevölkerungsschutz



Vögele Kai, Gemeinderat
(Stellvertretung: Bittl Nicole,
Gemeinderätin)

Ressorts:

- › Sozialwesen
- › Gesundheit, Spitex
- › Gewerbe und Industrie, Betriebsaufsicht
- › Kultur, Freizeit, Vereine, Anlässe
- › Senioren inkl. Jubilarenbesuche
- › Wahlen und Abstimmungen
- › Bürgerrecht
- › Kirche



Ocaj Vladimir, Gemeinderat
(Stellvertretung: Vögele Kai,
Gemeinderat)

Ressorts:

- › Abwasserbeseitigung, Kläranlage
- › Wasserversorgung
- › Gewässer, Dorfbach
- › Strassen, Flurwege
- › Strassenbeleuchtung und -signalisation
- › Energie

Ressortverteilung Amtsperiode 2026/2029

Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2026/2029 vorgenommen. Diese präsentiert sich seit 1. Januar wie folgt:



Hauser Gerhard, Gemeindeammann
(Stellvertretung: Frei Remo, Vizeammann)

Ressorts:

- › Behörden
- › Bevölkerungsschutz
- › Finanzen und Steuern
- › Justiz und Polizei
- › Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- › Regionalplanung
- › Verwaltung und Personal



Frei Remo, Vizeammann
(Stellvertretung: Stoll Frank, Gemeinderat)

Ressorts:

- › Bürgerrecht
- › Friedhof und Bestattungswesen
- › Gesundheit, Spitex
- › Kultur, Freizeit, Vereine, Anlässe
- › Sozial- und Fürsorgewesen
- › Umweltschutz
- › Wahlen und Abstimmungen



Stoll Frank, Gemeinderat
(Stellvertretung: Spitzli Sven, Gemeinderat)

Ressorts:

- › Gebäude: Schulhaus, Mehrzweckhalle, Kindergarten und Schwimmbad
- › Gewerbe und Industrie
- › Regionalverkehr, Öffentlicher Verkehr
- › Schule, Bildung
- › Schwimmbad
- › Senioren inkl. Jubilarenbesuche
- › Tagesstrukturen



Blum Roland, Gemeinderat
(Stellvertretung: Hauser Gerhard, Gemeindeammann)

Ressorts:

- › Abwasserbeseitigung
- › Energie (AEW und EMU)
- › Feuerwehr
- › Gebäude: Feuerwehrmagazin, Anlagen Werke
- › Landwirtschaft, Jagd und Fischerei
- › Forstwirtschaft
- › Strassen, Flurwege
- › Strassenbeleuchtung und -signalisation
- › Wasserversorgung



Spitzli Sven, Gemeinderat
(Stellvertretung: Blum Roland, Gemeinderat)

Ressorts:

- › Abfall, Recycling, Kadaverbeseitigung
- › Gebäude: Schützenhaus
- › Hochbau allgemein (Bauwesen)
- › Orts- und Sondernutzungsplanung
- › Rastplatz Ried, Chrützli
- › Schiesswesen

Auflösung Lehrverhältnis

Das Lehrverhältnis mit **Maximilian Schneider, Schwaderloch**, welcher im letzten Sommer bei uns die Lehre zum Unterhaltspraktiker EBA begonnen hatte, wurde Ende Dezember 2025 in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst.

Busseninkasso

Aufgrund der Abrechnung des Kantonalen Steueramtes sind im Rechnungsjahr 2025 in Leibstadt CHF 32'269.20 aus Bussen für verspätete Einreichung oder Nichteinreichung der Steuererklärungen eingegangen. Der Gemeindeanteil beträgt 50 % oder CHF 16'134.60.

In Full-Reuenthal betrugen die Bussen CHF 10'850 und der Gemeindeanteil CHF 5'425.

Sperrung Bahnübergang Rheinackerweg

Die SBB erneuern in der Zeit zwischen Januar und März das Gleis zwischen Leibstadt und Etzgen. In diesem Zusammenhang wird der Bahnübergang Rheinackerweg zu folgenden Zeiten gesperrt:

- › Montag, 2. März, 17 Uhr bis Freitag 6. März, 17 Uhr
- › Montag, 9. März, 7 Uhr bis Freitag, 13. März 17 Uhr

In der Bauphase kann es zu Lärmimmissionen kommen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Jens Fischer, Wahl als Bademeister

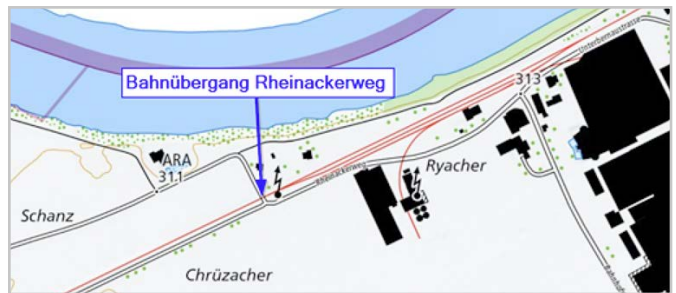
Der Gemeinderat hat Herrn Jens Fischer, wohnhaft in Leibstadt, als neuen Bademeister für das Schwimmbad Full gewählt. Er hat seine Stelle am 1. Januar angetreten.

Wir sind überzeugt, mit Herrn Fischer einen kompetenten Bademeister gewonnen zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.



Schiessprogramm 2026

Das Schiessprogramm 2026 des Schiessvereins wurde vom Gemeinderat genehmigt. Es kann auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.



Einhaltung der Ruhezeiten und arbeitsfreien Feiertage

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die geltenden Ruhezeiten einzuhalten sind.

Gemäss Polizeireglement sind sämtliche lärmintensiven Verrichtungen, insbesondere das Rasenmähen sowie der Einsatz anderer lärmiger Maschinen und Werkzeuge im Freien von 12–13 Uhr und von 22–6 Uhr verboten. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind lärmerzeugende Arbeiten im Freien und in Werkstätten, Fabriken und anderen gewerblichen Arbeitslokalen verboten. Zulässig sind nicht aufschiebbare landwirtschaftliche Tätigkeiten.

Wir sind auf die Rücksichtnahme aller angewiesen. Mit der Einhaltung der Ruhezeiten wird ein respektvolles und gutes Zusammenleben gefördert. Besten Dank für das Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme.



Als gesetzliche Feiertage gelten:

- › Neujahr
- › Berchtoldstag
- › Karfreitag
- › Auffahrt
- › Fronleichnam
- › Bundesfeiertag
- › Allerheiligen
- › Weihnachten
- › Stephanstag

Claudia Bigger, Arbeitsjubiläum 25 Jahre



Im Dezember 2000 traf der Gemeinderat Full-Reuenthal einen sehr guten Entscheid: Nach einer Stellenprozentenerhöhung, beschlossen an der Gemeindeversammlung, wurde Claudia Bigger als Stellvertretung des Gemeindeschreibers sowie als Leiterin der Einwohnerdienste und des Inventarwesens angestellt.

Schon damals war sie der Gemeinde und der Verwaltung bestens vertraut. Claudia Bigger absolvierte ihre kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Full-Reuenthal und vertrat den damaligen Gemeindeschreiber, Beat Neuenschwander, während dessen Auslandsaufenthalts von Oktober 1994 bis März 1995. Als in Full-Reuenthal aufgewachsene Einwohnerin kannte sie Gemeinde, Behörden und Bevölkerung aus eigener Erfahrung. Dies erwies sich von Beginn weg als grosser Gewinn.

Per 1. Januar 2001 trat Claudia Bigger ihre Stelle bei der Gemeindeverwaltung Full-Reuenthal an. In den vergangenen 25 Jahren hat sich ihr Arbeitsgebiet stark gewandelt. Während sie zu Beginn ein sehr breites Aufgabenspektrum auf der Gemeindekanzlei abdeckte, erfolgte im Laufe der Jahre eine zunehmende Spezialisierung. Prägend war insbesondere die Verwaltungsfusion im Jahr 2012, als die Gemeindeverwaltungen von Leibstadt und Full-Reuenthal zusammengelegt wurden. In dieser anspruchsvollen Phase war Claudia Bigger eine wichtige Stütze und trug zu einem reibungslosen Zusammenschluss bei. Auch in den folgenden Jahren in Leibstadt konnte sie ihr fundiertes Wissen über Full-Reuenthal stets einbringen und kompetent weiterhelfen.

Claudia Bigger bildet sich kontinuierlich weiter und baut ihr Fachwissen laufend aus. Regelmässige Weiterbildungen und Seminare, zuletzt im Jahr 2019 das erfolgreich abgeschlossene CAS Öffentliches Gemeinwesen mit Fachkompetenz Einwohnerdienste, zeugen von ihrem grossen Interesse und Engagement. Heute arbeitet sie mit einem 50 Prozent Pensum als stellvertretende Leiterin der Einwohnerdienste und als Sachbearbeiterin der Gemeindekanzlei. Ihre Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität zeigen sich besonders bei der Redaktion des Mitteilungsblatts, der Leitung der Wahlbüros an Abstimmungs- und Wahlsonntagen sowie bei der Bearbeitung von Benutzungsgesuchen von Vereinen und Organisationen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Claudia Bigger herzlich zum 25-jährigen Arbeitsjubiläum. Sie danken ihr für die langjährige Treue, den grossen Einsatz und die stets angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute sowie weiterhin viel Freude an ihren Aufgaben.

Stefan Schmid, Arbeitsjubiläum 10 Jahre



Stefan Schmid konnte am 1. Januar sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Zunächst war er bis Ende 2018 in der Gemeinde Leibstadt als Leiter Bauamt tätig. Mit der Zusammenlegung des Bauamtes und Hausdienstes von Leibstadt und Full-Reuenthal zu den Technischen Betrieben übernahm er per 1. Januar 2019 die Funktion des Bereichsleiters Bauamt.

In den vergangenen zehn Jahren hat Stefan Schmid zum reibungslosen Betrieb der technischen Infrastruktur beigetragen. Zu seinem Aufgabenbereich gehören der Unterhalt der Strassen und Flurwege, die Pflege der öffentlichen Anlagen sowie die Sicherstellung von Ordnung bei der Abfall- und Grüngutsammelstelle. Besonders hervorzuheben ist seine verantwortungsvolle Leitung der ARA, die er mit grossem Fachwissen und über Jahre gewachsener Erfahrung zuverlässig betreut.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Stefan Schmid herzlich zum zehnjährigen Jubiläum. Sie danken ihm für die angenehme Zusammenarbeit, seine Treue sowie den grossen Einsatz, den er bei Bedarf auch an Wochenenden, an Feiertagen oder zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Technischen Betriebe leistet. Für die Zukunft wünschen sie ihm weiterhin alles Gute und viel Freude an seiner Arbeit.

TAG DER OFFENEN VERWALTUNG 2026

LEIBSTADT-FULL-REUENTHAL
SAMSTAG, 28. MÄRZ

Bitte Termin vormerken!

Die Gemeindeverwaltung öffnet ihre Türen und lädt die Bevölkerung herzlich zum Tag der offenen Verwaltung am **Samstag, 28. März** ein. An diesem Anlass besteht die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung zu werfen.

Die Einladung mit weiteren Informationen erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt.

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2025 konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden (Mutationen 2. Semester 2025):



Einwohner

1'657

Geburten 4, Todesfälle 5,
Zuzüge 87, Wegzüge 90

Zum Vergleich: Einwohner per
31. Dezember 2024: 1'603



Einwohner

1'040

Geburten 3, Todesfälle 3,
Zuzüge 48, Wegzüge 37

Zum Vergleich: Einwohner per
31. Dezember 2024: 1'011

Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, 4. Februar, findet von 13:30 bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie unter www.sirenentest.ch. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Weitere wichtige Informationen

Informieren Sie sich auch über **ALERTSWISS** und laden Sie die App auf Ihr Smartphone. www.alert.swiss

Notfalltreffpunkte (NTP)

In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z.B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. Unter www.notfalltreffpunkt.ch können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte informieren.

Schuh- und Kleidersammlung

Die nächste Schuh- und Kleidersammlung findet am **26. Februar** statt. Die Sammelsäcke werden am 19. Februar verteilt.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich.



Leibstadt

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
10. Dezember	1,5 Stunden	515	35	6.79	76 km/h

Seniorenweihnacht – Ein stimmungsvoller Nachmittag



Am 9. Dezember fand in Leibstadt die traditionelle Seniorenweihnacht statt. Die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse durften die Seniorinnen und Senioren mit weihnachtlichen Liedern auf das kommende Fest einstimmen.

Pünktlich um 13:30 Uhr versammelten sich alle Kinder auf der Bühne im von Roll-Saal. Unter der Leitung von Frau Ebner begann das kleine Konzert und sofort erfüllten fröhliche Stimmen den Raum. Die Schülerinnen und Schüler sangen mit viel Begeisterung und sorgten für eine warme, festliche Atmosphäre.

Ein besonderer Moment entstand beim letzten Lied, «Leise rieselt der Schnee». Als die Seniorinnen und Senioren mitsangen, verbreitete sich ein Gefühl von Gemeinschaft und echter Weihnachtsfreude. Spätestens da war auch beim Letzten die Weihnachtsstimmung angekommen.

Ein gelungener Anlass, der Jung und Alt miteinander verbindet – ganz im Sinne der Adventszeit.

Als kleines Dankeschön erhielten alle Schülerinnen und Schüler ein feines Schokobrödl – sehr zur Freude der jungen Sängerinnen und Sänger.

Wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!



Pro Senectute

**PRO
SENECTUTE**

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden, um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am zweiten Mittwoch des Monats, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 11. Februar**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Susanne Richner, 056 246 15 09, Edith Schmid, 056 246 12 11, Christine Zbinden, 056 246 18 50.



Pro Senectute

**PRO
SENECTUTE**

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Der nächste Mittagstisch findet anlässlich des «Schmutzigen Donnerstags» am **Donnerstag, 12. Februar** statt. Wir freuen uns darauf, viele «fasnachtliche» Gäste um 12:30 Uhr im Restaurant Schützen begrüßen zu dürfen. Wie immer geniessen wir ein feines Mittagessen aus der Schützen Küche und geselliges Beisammensein.

Bei Fragen, Neuanmeldungen oder ev. Abmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Rita Scherer, 056 247 16 22.

Mittwochnachmittag

Wöchentlich besuchten zwischen 6 und 20 Kinder der 3. bis 6. Klasse den Jugendtreff Virus. Ab und zu kamen auch Oberstufenschüler für einen kurzen Besuch vorbei. Es wurde fleissig gemeinsam gespielt, gemalt oder auch nur gehillt. Im Wald waren wir dieses Jahr nie. Dafür haben wir an heissen Sommertagen zu einer Wasserschlacht eingeladen. Auf dem roten Platz konnten die Kinder unter dem Wassersprenger herumspringen oder sich mit den selbst mitgebrachten Wasserpistolen abkühlen.

Am 29. Oktober fand eine Halloweenparty statt. Der Jugendtreff-Raum wurde gruselig mit Spinnweben, Spinnen und Fledermäusen dekoriert, die Fenster verdunkelt und von 14–17 Uhr feierten 36 Kinder Party. Alle, die verkleidet kamen, bekamen sogar ein kleines Geschenk.

Ende Jahr haben die Jugendlichen die Holztafel «Virus offen» neu gestaltet. Die Firma Hobax GmbH hat uns die Holztafel gesponsert, die Kinder haben die Tafel beschriftet und bemalt und das Malergeschäft Brogli GmbH hat die Tafel im Anschluss wasserfest gemacht. Seit dem Januar 2025 darf das Leiterteam auf die Unterstützung von Nicole Kohl und Pia Muntwyler zählen. Regelmässig werden wir auch von Jugendlichen unterstützt. Im Sommer 2025 verliess Kyra Hauenstein unser Team.

Freitagabend

Am 7. März luden wir zum Kinoabend ein. Von 18–20 Uhr durften die Kinder ab der 3. Klasse den Film «Minions» schauen und die Jugendlichen ab der 5. Klasse konnten sich von 20–22 Uhr den Film «Die Werwölfe von Dürerwald» zu Gemüte führen. Es kamen total 30 Kinder. Es gab Hotdog, Popcorn und Getränke.

Am 17. Oktober fand ein Burgeressen mit Nachtwanderung statt. Dieser Anlass war für alle ab der 5. Klasse und fand von 19 bis 22 Uhr statt. Es fanden 12 Jugendliche den Weg in den Jugendtreff.

Beide Freitagabend-Jugendtreffs waren gut besucht und ein voller Erfolg.

Night Sports

An 5 Samstagen in 2025 (Januar, Februar, März, November und Dezember) lud der DTV Leibstadt in die Bernowa-Halle zu den Night Sports ein. Von 19 bis 22 Uhr trafen sich pro Abend zwischen 36 und 68 Jugendliche ab der 5. Klasse aus Leibstadt und der ganzen Region. Unter Gleichgesinnten genossen die Jugendlichen einen tollen Abend mit Spass und Spiel oder auch einfach nur auf den dicken Matten hängend mit Chillen.

Die angebotenen Getränke, Schoggistängeli und Früchte wurden von den Jugendlichen gerne als Zwischenverpflegung günstig gekauft. Nach drei Stunden turnen und chillen wurde die Turnhalle wieder aufgeräumt und die Frauen vom DTV durften insgesamt auf 5 erfolgreiche und wiederum unfallfreie Night Sports Abende zurückblicken.



Der Velo-Baumgartner

August Baumgartner wurde 1902 in Unterlauchringen/Dangstetten als sechstes von zehn Kindern geboren, in einer schwierigen Zeit und in bescheidenen Verhältnissen. Schon in jungen Jahren kam er nach Leibstadt zum «Chüngeli Sepp». Laut der Chronik von Otto Vögele «Leibstadt 1866–1991» wird unter den alten Zunamen ein Vögele aus dem Unterdorf erwähnt.

Bei seinen Pflegeeltern wurde August herzlich aufgenommen. Er hatte es gut bei ihnen und besuchte in Leibstadt die Schule. Nach der obligatorischen Schulzeit brach der Erste Weltkrieg aus. August musste einrücken und seinen Militärdienst leisten. Eine Lehre konnte er in dieser Zeit nicht absolvieren.

Bald lernte er Lina Kramer (1901) kennen, die Schwester des «Bäcke Sepp». 1924 wurde geheiratet. Zwischen 1925 und 1940 kamen sieben Kinder zur Welt: Vier Mädchen und drei Knaben. Dank der Unterstützung seines Ziehvaters konnte August von der Familie Weiss eine Liegenschaft oberhalb der Kirche erwerben, die zum Familienwohnsitz wurde.

Als Kleinbauer und Allrounder, er arbeitete unter anderem in der Gipsunion und beim Kraftwerkbau, verdiente er den Lebensunterhalt. Die Räumlichkeiten eigneten sich ideal für eine Werkstatt, und so entstand der Veloladen Baumgartner mit einer Tanksäule für Töfflibenzin. Wenn man in Leibstadt ein Fahrrad kaufen wollte, war klar: Man ging zum Velo-Baumgartner! Auch Reparaturen, Ersatzteile und gute Ratschläge gehörten selbstverständlich dazu. August und seine Frau Lina standen Tag und Nacht für ihre Kundschaft bereit.



August Baumgartner war zudem ein engagierter Vereinsmensch. Seine grosse Leidenschaft galt dem Veloclub Leibstadt (VCL). Auf vielen Fotos ist er zu sehen. Meist stolz in Uniform mit Knickerbocker, später im Renndress. Von 1936 bis 1941 präsiidierte er den Verein und wurde anschliessend zum Ehrenpräsidenten ernannt. In späteren Jahren widmete er sich mit Freude dem Jassen und Kegeln. Nach dem Tod seiner Frau Lina lebte August bei seiner Tochter Susanne und deren Ehemann Bruno Keller. Später zog er ins Altersheim Leuggern, wo er 1997 verstarb.

Im Jahr 2000 wurde die leerstehende Liegenschaft an die katholische Kirchgemeinde Leibstadt verkauft, abgebrochen und als Parkplatz für die Kirchbesucher neu gestaltet. An einem Ort, der einst vom Klang der Fahrräder und dem geschäftigen Treiben des Velo-Baumgartners erfüllt war ...



Diese und weitere Fotos finden Sie in grösserer Ansicht in unserem aktuellen Blogbeitrag auf www.leibstadt.net/go/velo-baumgartner

Sie haben auch historische Geschichten, Fotos, Dokumente, Bücher, Postkarten oder Dinge mit Bezug zur Gemeinde Leibstadt? Dann melden Sie sich bitte bei uns! kultur@leibstadt.net



Adventsmarkt

Klein, aber fein in gemütlicher Atmosphäre

Der Adventsmarkt vom 6. Dezember im Erdmannli-Huus in Full lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Zwölf Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten ihre vielfältigen, liebevoll hergestellten Kreationen und boten damit eine ideale Gelegenheit, besondere und handgemachte Weihnachtsgeschenke zu entdecken. Feine Zöpfe und gesunden einheimischen Honig konnten für das Sonntagsfrühstück erworben werden.



Für leuchtende Augen sorgten der Samichlaus und sein Schmutzli, die Gross und Klein mit einem feinen Grittibänz beschenkten. Der Lagerraum wurde zur Festwirtschaft umfunktioniert. Kulinarisch wurden die Gäste von «Herzhaftessen» verwöhnt, während die Erdmannli-Crew für wärmende und erfrischende Getränke zuständig war. DJ Tom TdE rundete den stimmungsvollen Markt mit weihnachtlicher Musik ab und schuf eine festliche Atmosphäre.



Der Adventsmarkt 2025 war erneut ein schöner und erfolgreicher Anlass. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern sowie den Ausstellerinnen und Ausstellern ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung.

GESUCHT – Organisationsteam fürs Krippenspiel

Für die Organisation des Krippenspiels an Heiligabend in der Kirche Leibstadt suchen wir noch zwei weitere engagierte Personen, welche Freude an der Arbeit mit Kindern haben und ein wenig Organisationstalent mitbringen. Das bisherige Team (bestehend aus Nadja Hasler, Anja Kalt und Daniela Lerch) wird die Organisation des Krippenspiels in diesem Jahr letztmalig übernehmen. Für eine sorgfältige Einführung in die neue Aufgabe, wäre es ideal, wenn das neue Team ab Spätsommer 2026 den Ablauf begleitet, bevor es dann ab 2027 federführend wirken darf.

Der Zeitaufwand für die Organisation ist überschaubar und auf wenige Monate im Jahr begrenzt:

- › 3 Teambesprechungen
- › 1 Treffen mit allen Kindern für die Abgabe der Sprechrollen
- › 3 Krippenspiel-Proben in der Kirche (jeweils Samstagvormittags im Dezember)
- › Administrative Arbeiten (u.a. Krippenspiel-Text auswählen und anpassen, Infoblätter erstellen, Anmeldungen entgegennehmen)

Für eure Zusage oder weitere Auskünfte wendet ihr euch direkt an Nadja Hasler (079 399 50 32). Es wäre schön, wenn die Tradition des Krippenspiels an Heiligabend in Leibstadt auch in Zukunft weitergeführt werden kann.



Fasnachtsumzug Würenlingen Sonntag, 15. Februar 2026

DIE SEIFESÜDER BIETEN EUCH DIE MÖGLICHKEIT, MIT
**DEM CAR NACH WÜRENLINGEN AN DEN
FASNACHTSUMZUG ZU FAHREN. FÜR EINEN
UNKOSTENBEITRAG VON CHF 10.- SEID IHR DABEI
(BIS 16 JAHRE GRATIS).**

Abfahrt nach Würenlingen

13 Uhr: Restaurant Warneck Leibstadt
13.15 Uhr: Restaurant Linde Kleindöttingen

Rückfahrt nach Leibstadt

18 Uhr: ehem. Restaurant Bären Würenlingen
18.15 Uhr: Restaurant Linde Kleindöttingen

WIR FREUEN UNS AUF ALLE DIE MITKOMMEN!

Zirkus Aria

Zirkus Aria kommt wieder zu Ihnen nach Full-Reuenthal. Nachdem wir uns letztes Jahr sehr willkommen und wohl gefühlt haben im schönen Full-Reuenthal, sind wir ganz besonders glücklich, dass die Gemeinde uns wieder willkommen heisst.

Nach unserer letztjährigen erfolgreichen Produktion «let us entertain you» kommen wir dieses Jahr mit einem komplett neuen Programm «come fly with us» «komm flieg mit uns» zu Ihnen zurück. Im neuen Programm 2026 nehmen wir Sie auf einen zweistündigen Kurzurlaub mit. Es wird lustig, bunt und selbstverständlich atemberaubend.

Wir haben, wie es sich für den Zirkus Aria gehört, einige spektakuläre Luftnummern, sowie einmalige artistische Darbietungen, sympathische, lustige Clowns und vieles mehr im Programm. Es wird eine unterhaltsame Show werden, die man so noch nie gesehen hat.

Mehr Infos: www.zirkusaria.ch.

Tickets: tickets@zirkusaria.ch oder Telefon 079 407 65 20

Wir freuen uns riesig, Sie auf diesen 2-stündigen Urlaub mitnehmen zu dürfen.

Unsere Spieldaten:

- › Mittwoch, 6. Mai, 15 Uhr
- › Freitag, 8. Mai, 19:30 Uhr
- › Samstag, 9. Mai, 15 Uhr und 19:30 Uhr
- › Sonntag, 10. Mai, 11 Uhr



Gratis Mütter- und Väterberatung

Die Daten der Beratungen sowie weitere Informationen sind auf der Website der Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach www.mvbzurzach.ch aufgeschaltet.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 5. Februar, von 18 – 19 Uhr

Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Musital Erdgeschoss

Donnerstag, 26. Februar, von 18 – 19 Uhr

Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Termine Leibstadt

Freitag, 6. Februar, 19 Uhr

Feierabendfeier

Kirche

Dienstag, 10. Februar, 14–16:30 Uhr

Spiel- und Stricknachmittag

Salzwirtli

Freitag, 13. Februar, 14 Uhr

«Chliicherfiir»

Kirche

Samstag, 14. Februar, ab 12 Uhr

Kinderfasnacht und Bockobig

Bernowa-Halle

Donnerstag, 26. Februar

Schuh- und Kleidersammlung

Weitere Termine und Anlässe:

www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Montag, 16. Februar, 14–17 Uhr

Kinderfasnacht

Mehrweckhalle

Dienstag, 17. Februar, 19 Uhr

Dog-/Jass-Spielabend

Erdmandli-Huus

Sonntag, 22. Februar, 9:30–11:30 Uhr

PLAYGROUNDS

Mehrweckhalle

Weitere Termine und Anlässe:

www.full-reuenthal.ch



KINDERFASNACHT

BOCKOBIG

!NEU!

SAMSTAG, 14. FEBRUAR 2026

BERNOWA-HALLE LEIBSTADT

HERZKLOPFEN UND KONFETTI

12:00 – 13:50 UHR KINDERSCHMINKEN (KLEINER UNKOSTENBEITRAG)
UND KLEINE FESTWIRTSCHAFT

AB 14:00 UHR KINDERFASNACHT MIT KOSTÜMPRÄMIERUNG,
UNTERHALTUNGSMUSIK MIT BENNY UND FESTWIRTSCHAFT

14:00 UHR UMZUG MIT DEN SEIFESÜßERN

16:00 – 17:00 UHR BOCKOBIG MIT BARBETRIEB

ALLE KINDER ERHALTEN EINEN HOTDOG (SPONSORING BY STIFTUNG PRO LEIBSTADT)



Bild von vectorpouch auf Freepik

Kinderfasnacht Full-Reuenthal

Am **Montag, 16. Februar** findet wieder die beliebte Kinderfasnacht in der Mehrzweckhalle Full statt. Der Nachmittag ist schulfrei, also steht dem fasnächtlichen Treiben nichts mehr im Weg. Eingeladen sind alle Kinder bis zur 6. Klasse, gerne auch mit Grosseltern, Gotti/Götti, Nachbarn und/oder natürlich Eltern als Begleitung.

Das Motto ist wie immer «kunterbunt», es sind alle willkommen, sich zu verkleiden, wie sie gerne möchten.

Programm

- › Fasnachtsball Mehrzweckhalle Full 14–17 Uhr
- › Umzug mit der Guggenmusik Hornfääger
- › Glitzertattoos, Spiele und Tanzen
- › Gratis-Hotdog für alle Kinder
- › Grosse Konfettischlacht

Auf ganz viele bunte, verkleidete und lustige Fasnächtler von Klein bis Gross, freuen sich die Erdmannli-Tänzler.

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do	9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch	9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag	9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Ende Februar 2026

Redaktionsschluss: Mittwoch, 18. Februar 2026

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:
www.leibstadt.ch/_doc/5321863
Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.instagram.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

